



146 Hochstammobstbäume gepflanzt

(pw/bs) Ein Hochstammobstgarten prägt das Landschaftsbild und fördert in hohem Masse die biologische Vielfalt. Drei neue Anlagen mit insgesamt 146 Bäumen sind Ende Oktober in Hunzenschwil gepflanzt worden.

Mit dem Ziel, ein grösseres, nachhaltiges Projekt im Umweltbereich zu realisieren, fand die Natur- und Umwelt-Kommission Hunzenschwil (NUK) mit Victor Condrau einen kompetenten Fachmann, der der Kommission mit Rat und viel Tat zur Seite stand. Gemeinsam packte man das Hochstammprojekt an, welches von der Stiftung Kultur Landschaft Aare-Seetal (KLAS) getragen wurde. Dank der drei innovativen Hunzenschwiler Landwirte Walter Baumann, Kurt Hartmann und Alfred Rohr, die sich alle bereit erklärten, Land für die Baumpflanzaktion zur Verfügung zu stellen, konnten bald Nägel mit Köpfen gemacht werden! Walter Baumann plante einen Obstgarten mit 61 Bäumen auf dem offenen Feld direkt neben dem Hof, Kurt Hartmann sah für seine 35 Bäume einen imposanten Platz am Lotten vor und



Walter Baumann plant seinen Hochstammgarten.



Mit dem Rammeisen werden die Stützpfeiler gesetzt.

Alfred Rohr wollte seinen bestehenden, von Rindern beweideten Baumgarten um 50 Bäume Richtung Waldrand erweitern. Zusammen mit Baumschul-Fachleuten wählten die Landwirte verschiedenste Apfel-, Birn-, Pflaumen-, Zwetschgen- und Kirschbaumsorten aus, darunter auch vom Aussterben bedrohte alte, aber robuste Sorten.

Am Samstag, 24. Oktober, und am Dienstag, 27. Oktober, wurden die Pflanzflächen von ca. 160 Betriebswirtschafts-Studентinnen und -Studenten der Fachhochschule Nordwestschweiz (fhnw) bevölkert. Im Rahmen des Projektes «Nachhaltige Werte mit Wurzeln pflanzen» übernahmen sie die Knochenarbeit auf dem Feld. Ihre Arbeit trägt noch lange keine Früchte: Bis die frisch gepflanzten Bäumchen erstmals einen nennenswerten Ertrag abgeben, dauert es fast 10 Jahre.

Nach getaner Arbeit wurden die Studierenden mit heissem Kaffee bei der Familie Baumann und einem wärschaften Zvieri mit Bauernbrot aus dem Holzofen,



Aus der Vogelperspektive



*Victor Condrau im Gespräch
mit Vater und Sohn Alfred Rohr*



Zvieri bei Familie Rohr



Voller Einsatz am Lotten



*Dank an die Landwirte
(hier an Kurt Hartmann)*

Speckzopf, Alpkäse und Hunzenschwiler Süssmost bei der Familie Rohr verwöhnt. Am Samstagnachmittag verpflegte man sich auf dem Hofe Rohr, am Dienstagnachmittag bei der Pflanzgarten-Hütte am Lotten.

Mit der Realisierung dieses Projektes setzt die NUK, zusammen mit den drei Landwirten, ein nachhaltiges Zeichen für die Natur in Hunzenschwil. Weitere Projekte sind geplant!

